

## **Kindeswohlgefährdung Erkennen - Beurteilen - Handeln**

### **Beschreibung**

Emma, 8 Jahre alt, kommt wiederholt mit blauen Flecken in die Einrichtung. Die Mitarbeitenden sind besorgt, da Emma sehr zurückhaltend ist und kaum etwas erzählt. Hat sie sich gestoßen? Ist sie gestürzt? Bekommt sie leicht blaue Flecken? Oder wird sie zu Hause möglicherweise geschlagen? Gibt es eine harmlose Erklärung für das komische Gefühl im Bauch oder handelt es sich hier um Kindeswohlgefährdung?

### **Inhalte**

Das Thema Kindeswohlgefährdung löst oft Verunsicherung aus. Wo fängt Kindeswohlgefährdung an? Welche Formen der Kindeswohlgefährdung gibt es und woran erkenne ich, ob ein Kind gefährdet ist? Was sind gewichtige Anhaltspunkte? Ab wann muss gehandelt werden und wie? Was ist dabei zu beachten? Was ist hilfreich und wo kann es Stolpersteine geben? All das sind Fragestellungen, die im Rahmen dieser Fortbildung behandelt werden.

### **Ziele**

Ziel der Fortbildung ist es, Sicherheit im Umgang mit Verdachtselementen von Kindeswohlgefährdung zu vermitteln. Neben grundlegenden Informationen zum Thema werden Inhalte besprochen, die bei der Einschätzung von Gefährdungen unterstützen. Es wird erarbeitet und erprobt, welche Interventionen möglich und welche Schritte nach § 8a SGB VIII zu beachten sind.

### **Zielgruppe**

Pädagogische Mitarbeitende sozialer Berufe aller Träger

### **Termin und Ort**

Dienstag, 28. April 2026, 9 - 16 Uhr  
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

### **Vorläufige Plätze**

16

### **Format**

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

### **Referent/-in**

Jennifer Hansen, Der Kinderschutzbund, Sozialpädagogin (M.A.) (FH), Systemische Beraterin (DGSE)

### **Kosten**

70,00 Euro  
Kostenregelung siehe Wegweiser

### **Organisation**

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

### **Anmeldeschluss**

Dienstag, 17. März 2026

### **Kompetenzerwerb**

- Eigenverantwortung
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Team- und Netzwerkorientierung